

Ressort: Finanzen

"Handelsblatt": Bafin untersucht Kursverlauf der Deutschen Bank

Frankfurt/Main, 11.02.2016, 18:43 Uhr

GDN - Die extreme Achterbahnfahrt der Deutsche-Bank-Aktie im Verlauf dieser Woche ist auch der Finanzaufsicht Bafin nicht entgangen: Nach Informationen aus Finanzkreisen nehmen die Aufseher die hohen Kursausschläge seit Tagen intensiv unter die Lupe, berichtet das "Handelsblatt" in seiner Freitagausgabe. Selbstverständlich schauten die Aufseher jetzt sehr genau hin, wobei das neben der Deutschen Bank auch für die Titel der Commerzbank gelte, hieß es in Finanzkreisen.

Wenn der Börsenkurs absackt, dann würden vor allem zwei Fragen gestellt: "Woran liegt es? Welche Folgen kann das haben", erklärte ein Bankenexperte. Ein Sprecher der Bafin wollte die Informationen nicht kommentieren. Die Turbulenzen locken auch immer mehr professionelle Spekulanten an. Hedgefonds seien derzeit offenbar auf beiden Seiten des Marktes zu finden, wie zwei Investmentbanker in Frankfurt erklärten. "Opportunity Funds", also Geldmanager, die nach Gelegenheiten Ausschau halten, seien sehr aktiv, berichtet ein Insider. Insgesamt sind die Leerverkäufe - also Wetten auf einen fallenden Kurs - bei der Deutschen-Bank-Aktie nach Angaben des Informationsdienstleisters Markit auf den höchsten Stand seit mindestens zwölf Monaten gestiegen. Rund 2,5 Prozent der Aktien werden für solche Transaktionen in Beschlag genommen. Bei Leerverkäufen leihen sich Investoren Aktien, um diese dann zu verkaufen. Dabei hoffen sie, dass sie die Papiere bis zum Ende der Ausleihfrist billiger zurückkaufen und die Differenz als Gewinn einstreichen können. Dabei suchen die Spekulanten nach "Momentum-Werten". Dahinter steht die Theorie, dass sich Kursverluste von Verliereraktien fortsetzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67710/handelsblatt-bafin-untersucht-kursverlauf-der-deutschen-bank.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com